

JAHRESRÜCKBLICK 2018

Das Vereinsjahr 2018 begann im März mit der obligatorischen Mitgliederversammlung. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Walter Starzmann (1. Vorsitzender), Sandra Pless (2. Beisitzerin) und Martin Seemayer (3. Beisitzer) in ihren Ämtern bestätigt.

Im April konnten Walter Starzmann, Karl Blum und Claus Schmid im Staatsarchiv in Ludwigsburg die komplette Bauakte der Söhnstetter Martinskirche einsehen und einscannen. Damit haben wir nun eine umfangreiche digitale Dokumentation über den Bau unserer Kirche vor Ort zugänglich, die in den kommenden Monaten und Jahren systematisch erforscht werden soll.

Ein musikalisches Highlight war unser Benefizkonzert Anfang Mai mit dem Gesangsensemble MA'cappella, das den zahlreichen Besuchern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Beim Söhnstetter Dorffest im Juli wurden die von unseren Vereinsmitgliedern angebotenen Kirchen- und Turmführungen gut angenommen. So mancher (auch ältere) Söhnstetter erfuhr dabei erstmals einiges über Architektur und Kunst unserer Martinskirche oder konnte vom hohen Turm den Ausblick über das Dorf genießen.



MA'cappella – Beeindruckende Klangfülle

Im September beteiligten wir uns wieder am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Wir boten Kirchen- und Turmführungen an, die bei den überwiegend auswärtigen Besuchern guten Anklang fanden.



Der neue Ambo der Martinskirche

Im Rahmen eines Gottesdienstes Mitte Oktober konnten wir den von einigen Vereinsmitgliedern hergestellten Ambo für die Martinskirche an die Kirchengemeinde übergeben. Damit kann der Ambo des Christophorus-Gemeindehauses nun an seinem eigentlichen Bestimmungsort verbleiben und muss nicht mehr für die Gottesdienste in der Martinskirche hin- und hertransportiert werden.

Durch Vermittlung unseres Vereins erhielt die Kirchengemeinde ein weiteres Gemälde von Ernst Heinrich Graeser als Schenkung zweier Familien aus Stuttgart. Bei einem Gottesdienst Ende Oktober wurde das Gemälde im Beisein der beiden Familien feierlich in die Kirche eingeführt. Damit sind nun insgesamt vier Gemälde des bedeutenden Malers Graeser in der Martinskirche zu sehen, der mit dem früheren Söhnstetter Pfarrer Friedrich Weinbrenner freundschaftlich verbunden war.

Bereits im Vorjahr konnten wir die Restaurierung des Westtores, dem einzigen noch im Original erhaltenen Tor der Martinskirche, mit Genehmigung des Kirchengemeinderats in Auftrag geben und vollständig finanzieren. Nachdem jetzt endlich die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt werden konnten, stehen in den nächsten Monaten nun die Bauarbeiten für die Anlage von behindertengerechten Parkplätzen und die Verbesserung der Zufahrt auf der Nordseite der Kirche an. Nach Abschluss dieser Arbeiten, die wir größtenteils in Eigenleistung erbringen wollen, ist die Martinskirche dann über das restaurierte Westportal barrierefrei zu erreichen.